

DREIFACH AUSGEZEICHNET Gleich drei Ricoh-Produkte wurden beim diesjährigen German Design Award im Bereich ›Excellent Product Design‹ mit Auszeichnungen prämiert. Die 360-Grad-Kamera Ricoh Theta S und das Digitaldrucksystem Ricoh Pro 9100 wurden mit der ›Winner‹-Auszeichnung des begehrten Awards geehrt. Die Inkjet-Endlosdruckplattform Ricoh Pro VC60000 erhielt eine ›Special Mention‹-Auszeichnung. › www.ricoh.de

WACHSTUMSTEMPO ERHÖHT Die technotrans AG hat ihre Anteile an den Gesellschaften KLH Kältetechnik GmbH (Bad Doberan), KLH Cooling International Pte. Ltd. (Singapur) sowie Taicang KLH Cooling Systems Co. Ltd. (VR China) jeweils um 35% auf nunmehr 100% aufgestockt. Der Umsatz stieg inklusive der zuletzt getätigten Übernahmen um 12,7% auf 103,3 Mio. €. Auf organischer Basis verzeichnete das Unternehmen einen soliden Anstieg in Höhe von 6,1%. Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank durch akquisitionsbedingte Sondereffekte um 3,8% auf 6,5 Mio. Euro. Bereinigt um diese einmaligen Mehrbelastungen stieg das EBIT um 8% auf 7,3 Mio. Euro und lag damit innerhalb der Prognose für das Gesamtjahr. technotrans bekräftigte zugleich die organischen Wachstumsziele. › www.technotrans.de

ZWEI JAHRE IN DEUTSCHLAND Asia Pulp and Paper (APP) hat seit 2014 ein eigenes Vertriebsbüro im rheinländischen Langenfeld. Ein wichtiger Schritt, da der deutsche Markt eine zentrale Bedeutung im Papier- und Verpackungssegment hat. In den vergangenen zwei Jahren ist es dem Papier- und Zellstoffproduzenten nach eigenen Angaben gelungen, sich schrittweise auf dem hiesigen Markt zu etablieren. › www.asiapulppaper.com

VERTRIEBSPARTNER FÜR BENELUX Siegwerk hat AtéCé Graphic Products zum exklusiven Vertriebspartner für seine UV- und LED-UV-Farben sowie die K-Supply-Farben für Komoris H-UV-System in den Niederlanden ernannt. AtéCé vertreibt Offsetplatten, Druckfarben, Beschichtungen, Drucktücher sowie Reinigungstücher in den Benelux-Staaten. › www.siegwerk.com

AKQUISITION ABGESCHLOSSEN Klöckner Pentaplast hat durch Übernahme von Farmamak seine Position im Bereich Hartfolien und Verpackungslösungen ausgebaut. Farmamak zählt zu den führenden Hartfolienanbietern in der Türkei und angrenzenden Regionen. Die neue Tochtergesellschaft mit Sitz in Gebze, Türkei, hat rund 230 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von ca. 47 Mio. Euro. › www.kpfilms.com

HEIDELBERG VORSTAND NEU AUFGESTELLT

Der Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen AG hat mit der Bestellung eines neuen Vorstands das Unternehmen schon zum 14. November 2016 neu aufgestellt.



Dass der bisherige Vorstandsvorsitzende **Dr. Gerold Linzbach** Heidelberg nach etwa vier Jahren auf eigenen Wunsch verlassen wird, war schon seit einiger Zeit bekannt und war für den Sommer nächsten Jahres erwartet worden. Dass der Wechsel in der Vorstandsetage aber so schnell vollzogen wird, überrascht schon ein wenig.

Zum 14. November wurde Rainer Hundsdörfer zum Vorstandsvorsitzenden bestellt und Dr. Ulrich Hermann als ordentliches Vorstandsmitglied in das Unternehmen berufen.

Überraschend auch, dass der bisherige Vorstand **Harald**



Weimer, verantwortlich für das Segment Heidelberg Services, sein Amt am 13. November 2016 niederlegte und den Übergang noch bis zum 31. März 2017 begleiten wird.



Im Vorstand verbleiben **Dirk Kaliebe** als Finanzvorstand und der für



Equipment verantwortliche **Stephan Plenz**, dessen Vertrag turnusgemäß um drei Jahre verlängert wurde.

Somit setzt sich der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG seit dem 14. November 2016 aus Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender des Vorstands, Dirk Kaliebe, Stephan Plenz und Dr. Ulrich Hermann zusammen.



Der Industrieexperte **Rainer Hundsdörfer** trug bisher unternehmerische

Verantwortung in verschiedenen Unternehmen. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur begann seine berufliche Laufbahn bei Trumpf in Ditzingen, zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung bei ebm-papst, einem Hersteller von Ventilatoren und Motoren.

Mit dem Fokus auf den Ausbau digitaler Geschäftsmodelle bei Heidelberg wurde



Dr. Ulrich Hermann als Mitglied des Vorstands berufen.

Bis zuletzt war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Wolters Kluwer Germany Holding. Zuvor verantwortete er die Geschäftsführung des Süddeutschen Verlags Hüthig Fachinformation. Nach seinem Abschluss zum Diplom-Ingenieur Maschinenbau promovierte er 1996 in St. Gallen zum Doktor der Betriebswirtschaftslehre und startete seine Laufbahn 1997 bei Bertelsmann.

Koenig & Bauer-Gruppe ZWEISTELLIGES WACHSTUM

Mit einem guten 3. Quartal ist die Koenig & Bauer-Gruppe ihren Zielen für 2016 näher gekommen. Wie KBA mitteilt, ist der Auftragseingang nach neun Monaten mit 869,8 Mio. € um 1,2% höher als im Vorjahr. Die Neubestellungen übertrafen den auf 831,4 Mio. € gestiegenen Konzernumsatz um mehr als 38 Mio. € oder 22,3%. Mit 613,3 Mio. € lag der Auftragsbestand Ende September um 2,7% über dem Vorjahr und sichert die Auslastung der Werke bis ins Frühjahr 2017.

»Mit der Ergebnissteigerung auf 39,2 Millionen Euro konnten wir die Werte des Vorjahres deutlich übertreffen. Alle Segmente haben mit positiven Quartals- und Neunmonatsergebnissen dazu beigetragen«, sagt der



Vorstandsvorsitzende **Claus Bolza-Schünnemann**. Vor allem der im 3. Quartal gestiegene Gewinn bei Sheetfed und der positive Ergebnisbeitrag des Segments Digital & Web hätten die Ertragslage im Konzern gestärkt.

Die positive Geschäftsentwicklung hat den Vorstand veranlasst, die schon im Halbjahresbericht nach oben korrigierte Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016 nochmals anzuheben. Bei einem Konzernumsatz zwischen 1,1 und 1,2 Mrd. € hält das Management nunmehr eine Rendite von bis zu 5% für erreichbar.

› www.kba.com

305.000 Tonnen SC-Papier

UPM REDUZIERT PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

Wenn UPM mitteilt, der Papierkonzern plane eine dauerhafte Kapazitätsreduzierung, ist davon auszugehen, dass es mehr als ein Plan ist. Üblicherweise ist eine solche Mitteilung bereits verbindlich. So war es im Laufe dieses Jahres bereits beim Verkauf des Werks Schwedt, wobei die jährliche Produktion von 282.000 Tonnen Zeitungsdruckpapier im 3. Quartal 2017 eingestellt wird. Jetzt sollen Magazinpapiere (SC-Papier) in Europa um weitere 305.000 Tonnen reduziert werden. Dazu will UPM in Österreich bei UPM Steyrmühl die Papiermaschine 3 und in Augsburg die SC Papiermaschine 2 möglicherweise noch im November stilllegen.

Durch die Maßnahmen will UPM jährliche Kosten von rund 30 Mio. € sparen. In den Werken soll die Papierproduktion auf den verbleibenden Maschinen fortgesetzt werden. Dieser Plan hat Auswirkungen auf etwa 150 Personen in Augsburg und 125 Personen am Standort Steyrmühl.

»Wie in den anderen Bereichen ist während der letzten Jahre auch die Nachfrage nach SC-Papieren zurückgegangen. Es wird erwartet, dass sich dieser Rückgang fortsetzen wird. Wir sind gezwungen, unsere Geschäftstätigkeiten an die veränderten Marktbedingungen anzupassen«, sagt Winfried Schaur, Executive Vice President, UPM Paper ENA. Aufgrund dieser Marktentwicklung habe UPM eine Analyse der Anlagen in Bezug auf deren Wettbewerbsfähigkeit durchgeführt. Wegen ihrer Dimension, ihres technischen Alters und des geringen Einsparpotenzials seien die genannten Papiermaschinen in Steyrmühl und Augsburg die am wenigsten wettbewerbsfähigen SC-Papiermaschinen innerhalb des Konzerns, teilt UPM mit.

> www.upm.com

Laudert-Studios

FOTOGRAFIE IN PRINT-KOMMUNIKATION

Im Mai 2014 eröffnete Laudert mit der Inhouse-Unit beim Versandhaus Walz ein eigenes Fotostudio im Süden Deutschlands. Wo bisher ausschließlich Produktaufnahmen für Kataloge der Walz-Gruppe entstanden, werden zukünftig auch Ressourcen für weitere Fotografie-Kunden vorhanden sein. »Wir stellen fest, dass die Expertise aus Fotografie und kreativer Bildbearbeitung in der Produktkommunikation immer weiter verschmilzt«, sagt der geschäftsführender Gesellschafter Andreas Rosing. Mit den drei Laudert-Studios in Hamburg, Vreden und Bad Waldsee, die allesamt weiter ausgebaut werden, verfügt das Unternehmen jetzt über eine deutschlandweite Infrastruktur. Um das wachsende Auftragsvolumen insbesondere aus der Mode-Branche, zu bedienen, verfügt Laudert bereits heute über 35 Foto-Sets.

> www.laudert-studios.de

Innovationsstudie

NACHHALTIGES ENGAGEMENT

Die im Auftrag des Spezialchemiekonzerns Altana vom Institut Forsa durchgeführte Studie »Industrie-Innovationsindex« belegt den Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Innovationsfähigkeit: Demnach weisen Unternehmen, die sich wirtschaftlich, gesellschaftlich und in Umweltaspekten nachhaltig engagieren, eine überdurchschnittlich hohe Innovationskraft auf. Viele Unternehmen schöpfen das Potenzial nachhaltiger Maßnahmen laut Studie jedoch nicht aus. Ein weiterer grundlegender Faktor für die Fähigkeit, Nachhaltigkeit voranzutreiben, sei die Sensibilisierung der Mitarbeiter. Dabei halten rund drei Viertel der befragten Berufseinsteiger Ressourcenschutz und gesellschaftliches Engagement für so wichtig, dass sie diese Kriterien laut Studie sogar bei der Arbeitgeberwahl zugrunde legen.

> www.altana.de

Papierindustrie

RECYCLING-QUOTE AUF REKORDHOCH

Nie zuvor war die Recycling-Quote von Papier in Europa so hoch wie im Jahr 2015. 71,5% des in Europa genutzten Papiers wurden wieder aufbereitet. Gegenüber 2014 stieg die Recycling-Quote zwar nur um 0,1% auf das neue Rekordhoch, gegenüber 1991 ist es dennoch ein gewaltiger Anstieg. Damals lag die Recycling-Quote in Europa gerade einmal bei 40%. Die Zahlen, die der Verband der Europäischen Papierindustrie CEPI präsentierte, sind vor allem im internationalen Vergleich beachtlich. In Nordamerika liegt der Recycling-Anteil bei knapp über 60%, in Asien erst bei rund 50%.

Bei Verpackungsmaterialien schneiden Papier und Karton noch besser ab. 81,4% der Verpackungen aus Papier oder Karton werden wiederverwertet. Bei Stahl sind es nur 76%, bei Glas 73% und bei Aluminium gar nur 71%.

RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!

Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues,
dynamisches Design

Höhere
Produktivität

Automatische
Formatumstellung

Duplex

MKW

www.mkwgmbh.de

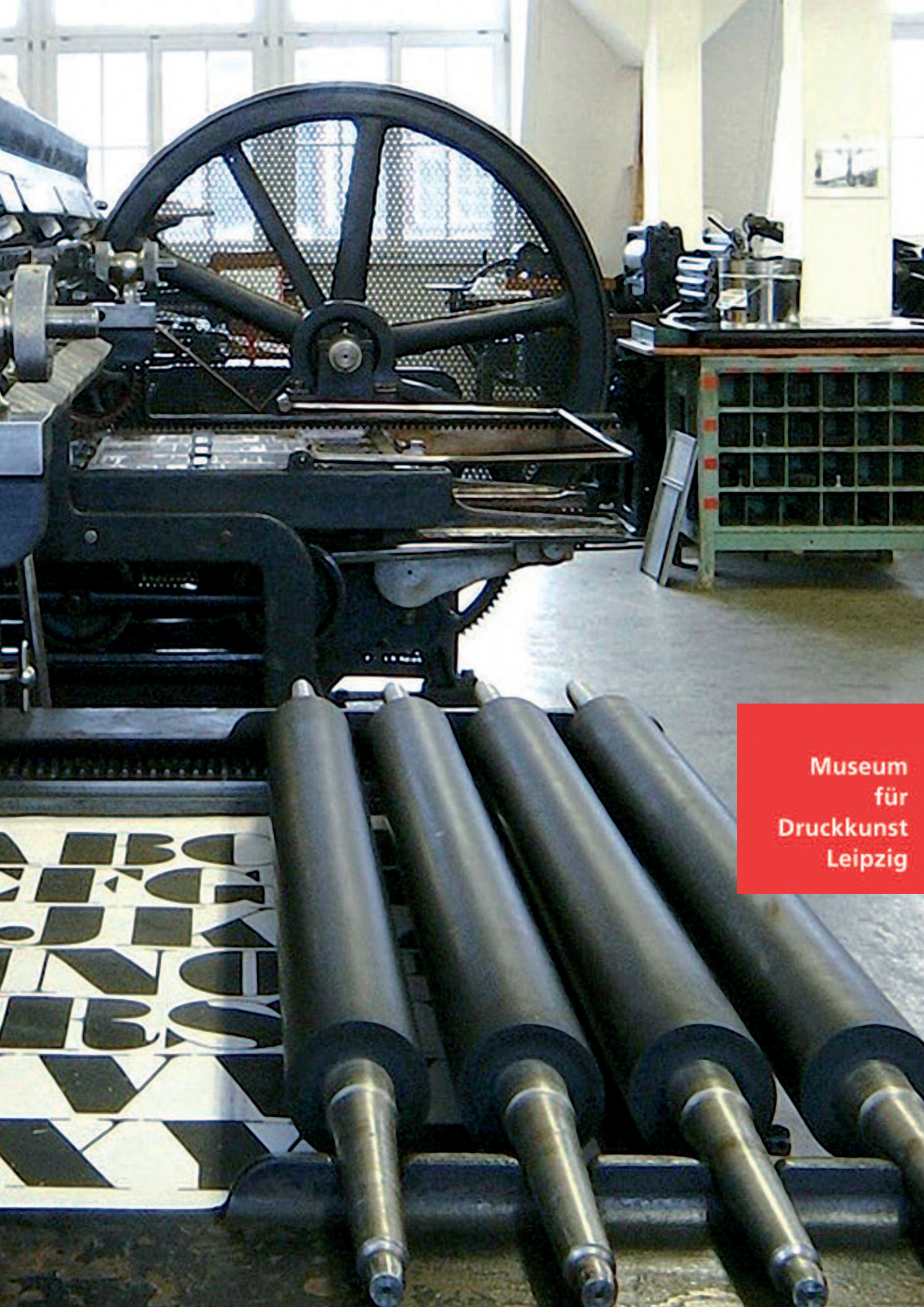
**Graphische
Maschinen**

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050



ERLEBEN SIE DAS LEBENDIGE KULTURERBE DRUCKTECHNIK IM LEIPZIGER MUSEUM FÜR DRUCKKUNST. **NUTZEN** SIE DIESEN AUTHENTISCHEN ORT DER INDUSTRIEKULTUR FÜR IHR UNTERNEHMEN UND IHRE KUNDEN. **TREFFEN** SIE SICH ZUM NETWORKING IN DER FÖRDERGESELLSCHAFT. **SCHÖPFEN** SIE AUS DEM WISSENSPEICHER RUND UM PRINT. **WIRKEN** SIE MIT AM TREFFPUNKT DER DRUCKBRANCHE. **BETEILIGEN** SIE SICH AM ERHALT UND AUSBAU DER PRIVATEN MUSEUMSTIFTUNG. **SPENDEN** SIE AUF DAS KONTO: DE 92 8605 5592 1100 3969 14.

WWW.DRUCKKUNST-MUSEUM.DE



Museum
für
Druckkunst
Leipzig

HIDDEN CHAMPION Flyeralarm ist als Hidden Champion in der Kategorie ›Change‹ beim n-tv Mittelstandspreis ausgezeichnet worden. Der Nachrichtensender vergab gemeinsam mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft Preise in fünf Kategorien an Unternehmen, die zum Erfolg der deutschen Wirtschaft beitragen. Die Jury attestierte Flyeralarm die Revolution einer ganzen Branche. › www.flyeralarm.com

WIRTSCHAFTSPREIS swissQprint erhielt den 23. ›Preis der Rheintaler Wirtschaft‹. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Rheintaler Wirtschaftsforum herausragende Persönlichkeiten oder Körperschaften. Die Jury zeichnete swissQprint auch für die Funktion als Botschafter für die Region aus. Die swissQprint-Gründer Reto Eicher, Roland Fetting und Hansjörg Untersander nahmen den Preis am 11. November entgegen. Vor neun Jahren haben sie swissQprint aus der Taufe gehoben. Heute beschäftigt das Unternehmen über 70 Mitarbeiter und ist weltweit aktiv. › www.swissqprint.com

SCHREINER JUBILÄUMSJAHR Anlässlich des 65-jährigen Firmenjubiläums läutete die Schreiner Group ihr Jubiläumsjahr ein. Am 1. Oktober 1951 gegründet, hat sich die Spezialdruckerei zu einem internationalen Hightech-Unternehmen für Funktionsetiketten entwickelt. Den erfolgreichen Weg feiert die Schreiner Group mit einer Reihe interner und externer Aktionen. Am 17./18. Februar 2017 öffnet das Unternehmen seine Tore für Kunden, Mitarbeiter und ihre Familien, Medien und alle Interessierten beim ›Tag der offenen Tür‹. › www.schreiner-group.com

VERGRÖSSERTES NETZWERK Mit Asia Pulp and Paper (APP), Kotkamills Oy und Epple Druckfarben begrüßt der Fachverband Faltschachtel-Industrie (FFI) drei neue assoziierte Mitglieder. › www.ffi.de

BERBERICH KAUFT ZU Berberich Papier erweitert sein Österreichgeschäft und übernimmt die Bereiche Print und Office von der Igepa Austria. Seit 1. November 2016 wird der zweite Standort in Brunn am Gebirge betrieben. »Die Akquisition passt perfekt in unser Portfolio, da wir künftig auch Kunden bedienen können, die bisher logistisch für uns nicht erreichbar waren«, sagt Heinz König, Geschäftsführer der Carl Berberich GmbH.

DEUTSCHLAND-NIEDERLASSUNG swissQprint und Sihl Direct lösen zum 1. April 2017 die Vertriebspartnerschaft einvernehmlich auf. Eine swissQprint-Tochter betreut ab dann den deutschen Markt. Jetzt hat swissQprint erste Fakten bekannt gegeben. Designer Geschäftsführer ist Wolfgang Tropartz, bisher Vertriebsleiter bei Sihl Direct. Zukünftiger Leiter Technischer Service ist Frank Krott. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, den Wechsel für die Kundschaft reibungslos zu gestalten. › www.swissqprint.com

Self-Publishing

UMFRAGE UNTER BUCHHÄNDLERN

Der stationäre Buchhandel ist offen für Self-Publishing-Titel – vor allem bei Regionalliteratur. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage der Self-Publishing-Plattform BoD in Zusammenarbeit mit dem buchreport.

Voraussetzungen für mehr Präsenz in Buchhandlungen sind aus Sicht der Sortimenter ein professionell erstelltes Buch und die Anbindung der Titel über das Barsortiment. Hohes Potenzial sehen 56% der befragten Buchhändler bei Titeln mit regionalem Bezug. Bei anderen erfolgreichen Genres wie Fantasy (21%), Krimi/Thriller (21%), Ratgeber/Erfahrungsberichte (20%) und Liebesromanen (19%) zeigen sich die Befragten zurückhaltender bei der Einschätzung des Potenzials.

Insgesamt führen aber bereits 49% der teilnehmenden Buchhändler Self-Publishing-Titel in ihrem Sortiment. Jeder vierte Sortimenter berichtet, dass sich Kunden nach selbst verlegten Büchern erkundigen. Die große Mehrheit von 98% der befragten Buchhändler bestellen auf Kundenwunsch Self-Publishing-Titel. 22% würden sogar direkt beim Autor bestellen.

Für mehr Präsenz von Self-Publishing-Titeln im stationären Buchhandel sehen Buchhändler noch Verbesserungspotenzial bei den Buchhandelskonditionen sowie bei der gestalterischen und inhaltlichen Qualität der Bücher.

› www.bod.de

Wurzel Mediengruppe

WEITERE DRUCKEREI ÜBERNOMMEN

Erst vor wenigen Wochen hat die Wurzel Mediengruppe mit Sitz in Waiblingen die Druckerei Walter Wirtz in Speyer übernommen. Jetzt kommt mit der Übernahme der Druckerei Schefenacker GmbH in Deizisau mit Wirkung zum 1. Oktober ein weiteres Unternehmen zur Mediengruppe dazu. Alle 14 Arbeitsplätze sollen erhalten bleiben. »Wir wollen uns bei Katalogen, insbesondere bei Kunst- und Auktionskatalogen, weiter verstärken. Schefenacker hat in diesem Bereich nicht nur einen hervorragenden Ruf, sondern verfügt auch über sehr gute Kundenkontakte – nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz«, erklärt



Heinz Wurzel, Inhaber der Wurzel Mediengruppe.

Der Betrieb soll unter dem Namen Schefenacker Medien GmbH weitergeführt werden. Till Wacker, Enkel des Firmengründers, bleibt dem Unternehmen als Geschäftsführer erhalten und leitet zusammen mit Heinz Wurzel die Geschäfte. Die Druckerei Schefenacker wurde Ende der 1950er Jahre von Erwin Schefenacker gegründet und hat sich auf die Herstellung von Katalogen spezialisiert. Aber auch Geschäftsberichte, Plakate, Flyer, Prospekte und Poster werden von Schefenacker gedruckt.

› www.w-mg.com

Konica Minolta

DIGITAL IMAGING SQUARE ERÖFFNET

In der Europa- und Deutschlandzentrale in Langenhagen hat Konica Minolta den DIS Digital Imaging Square eröffnet. Damit will Konica Minolta sein Engagement im professionellen sowie industriellen Druckmarkt unterstreichen. Im neuen ›Center of Excellence‹ können Kunden Systeme und Lösungen in Live-Demonstrationen erleben und auch selbst Hand anlegen.

Auf ca. 550 m² werden im DIS rund 20 Systeme und mehrere komplette Workflows präsentiert. Im ›Light Production‹ Showroom finden sich neben Großformat-Druckern die Einstiegssysteme in den Produktionsmarkt. Die bizhub Press Produktreihe bildet das Herzstück der ›Mid-Production‹ Ausstellung und im ›Industrial Print‹ Showroom werden das bizhub Press C71cf Etikettenfarbdrucksystem, die Accurio-Jet KM-1 UV-Inkjet-Bogen-druckmaschine für das B2+ Format sowie Systeme von MGI gezeigt.

Anhand kompletter Workflows werden integrierte Lösungen für den Etikettendruck, den Produktions- und Industriedruck sowie den Großformatdruck gezeigt. Zu den hier präsentierten Highlights der Konica Minolta Produktpalette gehören auch Partnerprodukte sowie Lösungen weiterer wichtiger Anbieter wie EFI, KIP und Möglichkeiten der Weiterverarbeitung von Plockmatic, Watkiss und SDD.

› www.konicaminolta.de



Eindruck hinterlassen: Gestanzt, gerillt, geprägt.

Die Rotationsstanze KBA Rapida RDC 106 besticht durch ihre enorme Vielseitigkeit. Mit ihr bringen Sie Verpackungen, Etiketten oder Akzidenzen effizient in Form. Bei gewohnt einfacher Bedienung, kürzesten Rüstzeiten und maximaler Performance. Eben eine echte Rapida.



Charity Creative Kalender
WOHLTÄTIGKEIT TRIFFT GRAFIKDESIGN

Wie können Talente aussehen? Unter diesem Thema initiierte cewe-print.de in diesem Jahr zugunsten der SOS-Kinderdörfer den Charity Creative Award. Grafikdesigner in ganz Deutschland gestalteten von April bis Juli die unterschiedlichsten Plakatentwürfe, welche die Schönheit von Talenten zei-



Bestellbar ist der Wandkalender im DIN A3 Querformat (42,0 x 29,7 cm) mit Spiralbindung direkt bei cewe-print.de zu einem Preis von 21,99 €.

gen. Insgesamt gingen über 400 Motive bei der hochkarätigen Jury ein. Die zwölf besten Grafikgestaltungen wurden nun im Charity Creative Kalender 2017 zusammengestellt. Die zwölf verzaubernden Gewinnermotive zum Thema Talent wurden von Grafikdesignern, Illustratoren und Werbeagenturen aus ganz Deutschland eingereicht.

Ob als Zeichen der Wertschätzung für eine langjährige Geschäftsbeziehung oder um jemanden eine Freude zu machen: Mit seinen kreativen und liebevoll gestalteten Motiven ist der Kalender ein ganz besonderes Designstück. Und das Beste: Der Großteil der Verkaufserlöse geht direkt an die SOS-Kinderdörfer Global Partner.

> www.cewe.de

> www.sos-kinderdoerfer-karten.de

Entgelttransparenzgesetz
BÜROKRATIE OHNE NUTZEN

Derzeit arbeitet die Bundesregierung an einem Entgelttransparenzgesetz, das Entgeltunterschiede zwischen Frauen und Männern beheben soll. Ein jüngst vorgelegter Referentenentwurf sorgt aus Sicht des bvdM für neue Bürokratie, ohne die wahren Ursachen der Entgeltunterschiede zu beseitigen.

»Es ist zu begrüßen, dass der neue Entwurf den Stellenwert von Tarifverträgen bei der Festlegung einer fairen und transparenten Bezahlung anerkennt«, betont **Dr.**



Paul Albert Deimel, Hauptgeschäftsführer des bvdM. »Tarifverträge orientieren sich an objektiven Kriterien und differenzieren nicht zwischen Frauen und Männern.«

Auch wenn dieser Entwurf gegenüber früheren zumindest punktuelle Erleichterungen, zum Beispiel für kleinere Betriebe, vorsieht, werden die neuen Prüfverfahren und Berichtspflichten für zusätzliche Bürokratie sorgen und auch den Betrieben aufgebürdet. Statt sich der gesellschaftlichen Ursachen zu widmen, schiebt das Ministerium die Schuld den Arbeitgebern zu. »Das Gesetz wird allenfalls zur Einkommensverbesserung von Genderforschern, Gutachtern und Kommissionen beitragen«, kritisiert Dr. Paul Albert Deimel.

Im Sinne einer modernen Gleichstellungspolitik sollten Frauen vielmehr ermutigt werden, technische Berufe zu wählen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch den Ausbau der Kinderbetreuung verbessert werden.
> www.bvdM-online.de

OE-A
POSITIVER AUSBLICK FÜR 2017

In der Branche der organischen und gedruckten Elektronik stehen die Zeichen weiter auf Wachstum. Nach der aktuellen Geschäftsklimaumfrage der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) erwarten drei Viertel der Befragten, dass sich die Branche im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln wird. Mit einem erwarteten Umsatzwachstum von 10% wird 2016 ein sehr erfolgreiches Jahr für die OE-A Mitglieder. Und der positive Trend hält an. Für 2017 erwarten die Firmen ein Umsatzwachstum von 17%. Die positiven Umsatzaussichten für 2017 spiegeln sich auch in Aussagen zum Ausbau der Produktion wider. Fast ein Drittel der Unternehmen will die Investitionen in die Produktion erhöhen und Forschung und Entwicklung weiter ausbauen. Zudem wollen 31% der Unternehmen weitere Mitarbeiter einstellen.

> www.oe-a.org

SAZIO
Vinothek, Bar, Ristorante

Seefeldstrasse 27
8008 Zürich
www.sazio.ch

Treffpunkt Technik
DRUCKPRODUKTION VON MORGEN

Am 6. und 7. Oktober tagte zum vierten Mal der Treffpunkt Technik des Bundesverbandes Druck und Medien (bvdM). In Fachgremien des Dachverbandes sowie in dem offenen Forum Innovation diskutierten Experten die Techniken, Prozesse, Geschäftsfelder und Kundeninteressen von morgen.

Strategieentwicklung stand im Mittelpunkt des Forum Innovation. Von Experten präsentiert und im Forum mit rund 100 Teilnehmern diskutiert wurden Technologietrends, künftige Geschäftsfelder, optimale Formen der Zusammenarbeit mit Auftraggebern und Zulieferern sowie die Potenziale von Print 4.0. Deutlich wurde: Auf allen Ebenen gibt es gewaltige Entwicklungsmöglichkeiten und der bvdM wird die Themen weiter vorantreiben. In den traditionellen Gremiensitzungen standen konkrete praxisorientierte Themen auf der Tagesordnung. Dazu gehörten die Dimensionsveränderung von Papieren im Offsetdruck, die objektive Bewertung von Softproofs auf Farbrichtigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen der UV-Härtung, der Kompetenzausbau für Digitalmedien, die Investitionssicherheit beim Maschinenkauf, Steigerungen der Energieeffizienz sowie der Umgang mit der Umweltgesetzgebung. Erarbeitet wurden praxisnahe Lösungen und Positionen, die der bvdM gegenüber dem Gesetzgeber, der Zulieferindustrie und anderen Interessengruppen vertreten wird. Der nächste Treffpunkt Technik findet am 19./20. Oktober 2017 in Berlin statt.

> www.bvdM-online.de

Wurzel Mediengruppe
PRODUKTIONSSTANDORT IN INGOLSTADT

Die Wurzel Mediengruppe mit Sitz in Waiblingen hat jetzt auch einen Produktionsstandort in Bayern. Mit einem Tag der offenen Tür wurde vor Kurzem in Ingolstadt eine eigene Niederlassung feierlich eröffnet. In Ingolstadt sollen vor allem Virtual Reality-Lösungen umgesetzt werden.



Dieser Audi A8 wurde am Computer fotorealistisch erzeugt.

»Wir sind Spezialisten im Bereich der Neuen Medien wie der Virtual Reality. Dafür gibt es insbesondere in der Automobilindustrie eine große Nachfrage. Durch unsere Expertise und die Kundennähe versprechen wir uns große Wachstumschancen«, erklärt Heinz Wurzel, Inhaber der Wurzel Mediengruppe.

Der Grund: Mit den neuen Techniken können die Automobilkonzerne zig Millionen an Entwicklungskosten sparen. Normalerweise muss man für die Entwicklung eines neuen Modells Hunderte von Prototypen bauen. Deshalb haben sich mehrere Automobilhersteller zum Ziel gesetzt, bis im Jahr 2020 prototypenlos zu entwickeln. Das funktioniert nur mit dem Einsatz virtueller Techniken. Und die Mitarbeiter der Wurzel Mediengruppe sind dafür die Experten.

Ingolstadt ist der sechste Standort der Wurzel Mediengruppe.

> www.w-mg.com

OKI



OKI Pro Series Es wird bunt!

Mit dem neuen OKI Pro6410 Neon lassen sich farbtensive, lebendige und fluoreszierende Designs auf fast jeden Untergrund übertragen – für knallige und individualisierte Deko-Materialien, Geschäftspapiere, Verpackungen oder Bekleidungsstücke. Der OKI Pro9542dn ermöglicht professionellen Weiß-Unterdruck in einem einzigen Druckprozess – für leuchtende Botschaften selbst auf Folie oder wasserfestem Papier. Und mit dem OKI Pro9541dn drucken Sie CMYK plus Weiß oder veredeln mit Klartoner.

Drei starke Partner für leuchtende Farben, für unkomplizierten Mock-up Bau, für ausgefallenen Textildruck und für individuelles Verpackungsdesign!

www.oki-druck.de

Wussten Sie schon? Wir können auch groß!
OKI ColorPainter für große Formate:
www.okieurope.com

